



# Deutsche Meisterschaft

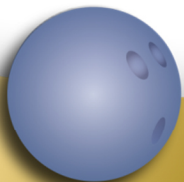
**Juniorinnen und Junioren  
vom 26.04. – 29.04.2018 in Leipzig**

- Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e.V. (DBU)  
Leiter der Deutschen Meisterschaften Walter Werner
- Ausrichter:** Sektion Bowling im Keglerverband Sachsen e.V.
- Bowlingcenter:** Bowlplay Leipzig  
Handelstrasse 4  
04356 Leipzig  
Tel.: 0341 – 5 24 36 66
- Hotel:** Siehe Hotelliste.
- Teilnehmer:** Juniorinnen und Junioren der Altersklassen 19 – 23 aus den Landesverbänden
- Meldegebühren:** 70.- € inkl. aller Spiele und Gebühr für das offizielle Startheft
- Ehrungen:** Mixed jeweils Platz 1 – 3  
Doppel jeweils Platz 1 – 3  
Einzel jeweils Platz 1 – 3
- Meldeschluss:** 25. März 2018
- Meldungen:** Die Meldungen (nur über den Landesverband) sind zu richten an:

Leiter der Deutschen Meisterschaften Walter Werner  
Kiefernstraße 14  
65933 Frankfurt  
Tel.: 069 – 384563; Fax 069 – 38995583  
[spielleiter.dm@dbu-bowling.com](mailto:spielleiter.dm@dbu-bowling.com)

Mit der Meldung ist die Zahlung der Meldegebühren unter Angabe des Verwendungszwecks  
„Landesverband, Anzahl Juniorinnen und Junioren“  
zu richten an:

Deutsche Bowling Union e.V.  
Kreissparkasse München – Starnberg Ebersberg  
IBAN: DE 84 7025 0150 0010 5663 96  
BIC: BYLADEM1KMS



## Durchführungsbestimmungen

### 1. Allgemeines

Die Deutschen Meisterschaften im Doppel und im Einzel sind in sich abgeschlossene Meisterschaften. Die spielleitende Stelle ist der Veranstalter (Sportdirektor / Spielleiter der Deutschen Meisterschaften der DBU e.V.). **Die gemeldeten Teilnehmer von den Landesverbänden spielen alle Wettbewerbe.**

### 2. Disziplinen

**Mixed:** Im Mixedwettbewerb absolvieren alle Mixed (Juniorinnen/Junioren) 6 Spiele amerikanische Spielweise. Die besten 4 Mixed qualifizieren sich für das Halbfinale. Die weitere Vorgehensweise ist wie im Doppelwettbewerb.

**Doppel:** Im Doppelwettbewerb absolvieren alle Doppel (Juniorinnen + Junioren) 6 Spiele amerikanische Spielweise. Die besten 4 Doppel qualifizieren sich für das Halbfinale.

Im Halbfinale des Masters spielen dann jeweils Platz 1 gegen Platz 4 und Platz 2 gegen Platz 3. Die beiden Sieger aus dem Halbfinale spielen dann im Finale um die Deutsche Meisterschaft. Die beiden Verlierer aus dem Halbfinale werden mit Bronze geehrt und bekommen den gleichen Trainingszuschuss.

Das Halbfinale und Finale im Doppel und Einzel wird nach dem Modus „Best of Three“ durchgeführt. Das heißt wer zuerst im Halbfinale 2 Spiele gewinnt, qualifiziert sich für das Finale und wer zuerst im Finale 2 Spiele gewinnt ist „Deutscher Meister“. Bei Pingleichheit erfolgt die Entscheidung durch das ROLL – OFF.

**Einzel:** Die Einteilung des Vorlaufs der Gruppen für den Einzelwettbewerb erfolgt nach der Einzelwertung im Doppelwettbewerb.

In der Vorrunde absolvieren alle Juniorinnen und Junioren 6 Spiele. **Die besten 20 Juniorinnen und 32 Junioren absolvieren in der Zwischenrunde nochmals 6 Spiele.** Platz 1 – 4 aus Vor- und Zwischenrunde qualifiziert sich für das Halbfinale. Hier spielt dann jeweils Platz 1 gegen Platz 4 und Platz 2 gegen Platz 3. Die beiden Sieger spielen dann im Finale um die Deutsche Meisterschaft.

Die beiden Verlierer aus dem Halbfinale werden mit Bronze geehrt und bekommen den gleichen Trainingszuschuss.

**Die Anwendung der Sp-O Pkt. 7.5.4 a wird bei Pingleichheit der Plätze 1 – 4 (ggf. auch weitere falls hier eine Pingleichheit mit dem Medaillenplätzen zutreffen sollte) nach der Vorrunde im Mixed, Doppel sowie Vorrunde und Zwischenrunde im Einzel angewendet. Das heißt hier wird ein ROLL – OFF ausgespielt. Alle restlichen Platzierungen werden nach Sp-O Pkt. 7.5.4 geregelt.**

**Sollten sich für das Finale des Mixed, Doppels oder des Einzels zwei Ausländer qualifizieren, so erfolgt gleichzeitig ein Entscheidungsspiel zwischen den Verlierern aus dem Halbfinale um den Deutschen Meister. Sollte bei den Verlierern des Halbfinals ebenfalls ein Ausländer dabei sein, so bekommt dieser die Bronzemedaille und der Deutsche wird als „Deutscher Meister“ geehrt.**

In der Zwischenrunde können keine Startplätze getauscht werden.

### 3. Spielrecht

Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Bitte beachtet die Regelung in der Sportordnung bezüglich der Spielberechtigung und dem Nachweis bei fehlenden Spielpapieren

Die Anti Doping Erklärung muss vor dem Start vorgelegt werden, ansonsten besteht kein Startrecht auch wenn der gültige Spielerpass mit Beitragsmarke und die gültige DBU Ranglistenkarte vorliegen. Liegt bereits eine Erklärung vor, so muss der betreffende Spieler keine weitere Erklärung abgeben.

### 4. Zuteilungen

Die Zuteilungen zu den einzelnen Disziplinen sind abhängig von den verkauften Ranglistenkarten der Landesverbände im Jahr 2016/2017.

Fällt eine Spielerin / ein Spieler kurzfristig aus, so kann der betroffene Landesverband über den gemeldeten Teammanager oder dem Landesvertreter bis zu einer Stunde vor Spielbeginn entsprechenden Ersatz stellen.

	<u>Juniorinnen</u>	<u>Junioren</u>
1 – 678 RL - Karten 2016 / 2017	2	2
679 u. mehr RL -Karten 2016 / 2017	4	4

		<b>Juniorinnen</b>	<b>Junioren</b>
<b>Baden</b>	<b>441</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Bayern</b>	<b>1359</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Berlin</b>	<b>691</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Brandenburg</b>	<b>479</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Bremen</b>	<b>216</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Hamburg</b>	<b>451</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Hessen</b>	<b>701</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>MVP</b>	<b>296</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Niedersachsen</b>	<b>968</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>NRW</b>	<b>1232</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>RPF</b>	<b>232</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Saarland</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Sachsen</b>	<b>628</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>SAH</b>	<b>298</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>SLH</b>	<b>344</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Südbaden</b>	<b>118</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Thüringen</b>	<b>370</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Württemberg</b>	<b>707</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>NK</b>		<b>5</b>	<b>5</b>
<b>TV *</b>		<b>1</b>	<b>2</b>
<b>GESAMT</b>	<b>9559</b>	<b>54</b>	<b>55</b>

		<b>HES *</b>	<b>BER + BER *</b>
<b>Zuteilung</b>	<b>1 - 678</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
	<b>679 u. mehr</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

#### 4.1 Sonderzuteilungen / gesetzte Spieler durch die DBU

Juniorinnen:	TV Doppel:	entfällt aus Altersgründen	
	TV Einzel:	Jeannine Barth	Hessen
Junioren:	TV Doppel:	Tobias Beier / Steven Büch	Berlin
	TV Einzel:	Tobias Beier	Berlin

Die gesetzten Spieler/Innen vom Nationalkader werden noch rechtzeitig bekannt gegeben!

Alle gesetzten Spielerinnen und Spieler werden den Landesverbänden zugeordnet. Die Meldegebühren für diese Spielerinnen und Spieler, sowie für die Titelverteidiger werden von der DBU übernommen und müssen nicht von den Landesverbänden gezahlt werden.

Prinzipiell spielen die gesetzten Spielerinnen und Spieler in der gleichen Startgruppe wie der Landesverband dem sie angehören. Auf Grund der Bahnkapazitäten der Anlagen kann dies bei der Einteilung aber nicht garantiert werden.

Die gesetzten Spielerinnen und Spieler bekommen von der DBU einen Zuschuss, über dessen Höhe die Landesverbände informiert werden.

#### 5. Gruppeneinteilung / Zeitplan

Gruppe 1	Mixed	Gruppe 2	Mixed
Berlin	4	Baden	2
Brandenburg	2	Bayern	4
Hamburg	2	Bremen	2
Hessen	4	Niedersachsen	4
Meck. Vorpommern	2	Nordrhein-Westfalen	4
Rheinland-Pfalz	2	Saarland	2
Sachsen	2	Südbaden	2
Sachsen-Anhalt	2	Württemberg	4
Schleswig-Holstein	2	NK	3
Thüringen	2		
Hessen / Berlin	1		
NK	2		
	27		27

Gruppe 1	Juniorinnen	Junioren	Gruppe 2	Juniorinnen	Junioren
Baden	2	2	Bayern	4	4
Berlin	4	4	Meck. Vorpommern	2	2
Brandenburg	2	2	Niedersachsen	4	4
Bremen	2	2	Nordrhein-Westfalen	4	4
Hamburg	2	2	Saarland	2	2
Hessen	4	4	Schleswig-Holstein	2	2
Rheinland-Pfalz	2	2	Südbaden	2	2
Sachsen	2	2	Württemberg	4	4
Sachsen-Anhalt	2	2	NK	4	4
Thüringen	2	2			
T.Beier / S. Büch	0	2			
J. Barth	1	0			
NK	1	1			
	26	27		28	28

## 5.1 Zeitplan

### Mixedwettbewerb

<b>Donnerstag 26.04.18</b>	08.45 Uhr	Begrüßung	
	08.50 Uhr	Probewürfe	
	09.00 Uhr	Gruppe 1	6 Spiele
		Bahnpflege	
	13.15 Uhr	Begrüßung	
	13.20 Uhr	Probewürfe	
	13.30 Uhr	Gruppe 2	6 Spiele
		Bahnpflege	
	17.10 Uhr	Vorstellung der Finalteilnehmer	
	17.15 Uhr	Probewürfe	
	17.25 Uhr	Halbfinale Mixed Juniorinnen/Junioren Platz 1 gegen 4 und Platz 2 – 3	2 o. 3 Spiele
	18.55 Uhr	Finale Mixed Juniorinnen/Junioren Platz 1 gegen 2	2 o. 3 Spiele

**Ende gegen 20.30 Uhr**

### Doppelwettbewerb

<b>Freitag 27.04.18</b>	08.45 Uhr	Begrüßung	
	08.50 Uhr	Probewürfe	
	09.00 Uhr	Gruppe 1	6 Spiele
		<b>Siegerehrung Mixed 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr</b>	
		Bahnpflege	
	14.00 Uhr	Begrüßung	
	14.05 Uhr	Probewürfe	
	14.15 Uhr	Gruppe 2	6 Spiele
		Bahnpflege	
	18.15 Uhr	Vorstellung der Finalteilnehmer	
	18.20 Uhr	Probewürfe	
	18.30 Uhr	Halbfinale Doppel Juniorinnen und Junioren Plätze 1 gegen 4 und Plätze 2 gegen 3	2 o. 3 Spiele
20.00 Uhr	Finale Doppel Juniorinnen und Junioren Plätze 1 gegen 2	2 o. 3 Spiele	

**Ende gegen 21.30 Uhr**

## Einzelwettbewerb

<b>Samstag, 28.04.18</b>	08.45 Uhr	Begrüßung		
	08.50 Uhr	Probewürfe		
	09.00 Uhr	Gruppe 1	Vorrunde	6 Spiele
		Juniorinnen	Plätze 29 – 54 vom Doppel	
		Juniorinnen	Plätze 29 – 55 vom Doppel	

### Siegerehrung Doppel 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr

		Bahnpflege		
	14.00 Uhr	Begrüßung		
	14.05 Uhr	Probewürfe		
	14.15 Uhr	Gruppe 2	Vorrunde	6 Spiele
		Juniorinnen	Plätze 01 – 28 vom Doppel	
		Juniorinnen	Plätze 01 – 28 vom Doppel	

**Ende gegen 17.30 Uhr**

## Einzelwettbewerb Zwischenrunde und Finale

<b>Sonntag, 29.04.18</b>	09.00 Uhr	Begrüßung		
	09.05 Uhr	Probewürfe		
	09.15 Uhr	Juniorinnen	Platz 1 – 20	6 Spiele
		Juniorinnen	Platz 1 – 32	6 Spiele
		Bahnpflege		
	13.10 Uhr	Vorstellung der Finalteilnehmer		
	13.15 Uhr	Probewürfe		
	13.25 Uhr	Halbfinale Masters Einzel		2 o. 3 Spiele
		Plätze 1 gegen 4 und Plätze 2 gegen 3		
	ca. 14.25 Uhr	Finale Masters Einzel		2 o. 3 Spiele
		Plätze 1 gegen 2		
	<b>ca. 15.45 Uhr</b>	<b>Siegerehrung</b>		

## 6. Ballcheck

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die am ersten Wettkampftag der Meisterschaft auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind.

Die Verantwortlichen behalten sich vor, stichprobenweise Ballchecks durchzuführen.

Sollte ein Ball gespielt werden, der nach einem Ballcheck „out“ ist, so wird dieser aus dem Spielbetrieb genommen. Die Ergebnisse bleiben hiervon unberührt. Der herausgenommene Ball kann durch einen neuen Ball ersetzt werden. Dies bedarf allerdings der schriftlichen Nachmeldung.

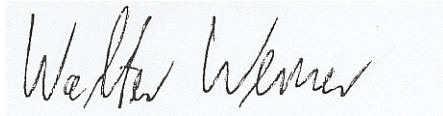
Da jeder Spieler für sein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich ist empfehlen wir, Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Landesverbänden durchzuführen.

Die Kontrollen richten sich nach den Bestimmungen der Technischen Kommission.

Die Behandlung der Bälle ist während des Wettbewerbs erlaubt, aber nicht innerhalb einer Serie. Im Spielbereich sind nur 4 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

### **Änderungen vorbehalten!**

Frankfurt den 09.01.2018

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Walter Werner', is written over a light blue rectangular background.

Spielleiter Deutschen Meisterschaften  
Walter Werner